

abo+ CORONA

## Vor dieser Krankheit schützt die Covid-Impfung wohl auch noch

Bisher gab es kaum Studien, die einen Zusammenhang zwischen Covid-19-Impfung und einer Stoffwechselkrankheit untersucht haben. Deutsche Forscherinnen und Forscher haben nun mit Tausenden von Daten überraschende Ergebnisse publiziert.

**Bruno Knellwolf**

20.02.2024, 05.00 Uhr

abo+ **Exklusiv für Abonnenten**



Deutsche Forscher haben die Wirkung der Covid-19-Impfung auf Diabetes untersucht.

Bild: Bruno Kissling

Wer Diabetes hat, trägt nach einer Infektion mit Sars-CoV-2 ein grösseres Risiko eines schweren Verlaufs von

Covid-19 mit sich. Zudem macht es eine Infektion mit dem Coronavirus im Prinzip wahrscheinlicher, an dieser Stoffwechselkrankheit zu erkranken.

Doch wie beeinflusst die Covid-Impfung das Risiko auf Diabetes? Deutsche Forscherinnen und Forscher des Deutschen Diabetes Zentrums und des Universitätsklinikums Essen wollten es genauer wissen. Anhand der Daten von 6200 Patientinnen und Patienten aus 970 Arztpraxen erstellten die Wissenschaftler dazu eine Studie, die soeben auf «Vaccine X» publiziert worden ist.

«Die retrospektive Studie untersuchte, ob sich in der untersuchten Menschengruppe in Bezug auf Diabetes-Neudiagnosen ein Unterschied in den sechs Monaten vor und nach der Impfung findet», sagt Stefan Bilz, Leiter der Klinik für Endokrinologie und Diabetologie am Kantonsspital St.Gallen. Und zwar von Patienten, die zwischen April 2021 und März 2022 erstmals geimpft worden sind.

«Im Zeitraum nach der Impfung traten gemäss der Studie weniger Neudiagnosen auf», sagt der Diabetologe Bilz. Erst einmal halten die Studienautoren fest, dass das Risiko, an Diabetes zu erkranken, nach der Covid-Impfung nicht erhöht war. Und dann, dass die Zahl der Diabetesdiagnosen nach der Impfung sogar geringer ausfiel als sechs Monate vor der Impfung.

**Diabetes-Risiko sank um 21 Prozent**

Genau genommen wurden 3333 Diagnosen vor der Impfung gestellt, 2619 nach der Impfung und 246 am Tag der Impfung. Laut dieser Studie kann eine Covid-19-Impfung somit das Diabetesrisiko um 21 Prozent senken. Dabei war der Effekt der Impfung auf das Diabetesrisiko bei Typ-2-Diabetes stärker als bei Typ-1, der angeborenen Variante der Zuckerkrankheit.

Stefan Bilz interpretiert die Studienresultate vorsichtig: «Ob diese auf einem kausalen Zusammenhang mit der Impfung beruhen, kann nicht gesagt werden», sagt Bilz. Es gebe viele Faktoren, welche die Resultate beeinflussen könnten. «Eine klare Antwort wird sich nicht ableiten lassen», sagt der Diabetologe.

### **Daten zeigen eine Reduktion der Diabetes-Diagnosen**

«Unsere Daten deuten darauf hin, dass eine Covid-19-Impfung das Diabetesrisiko verringern kann», schreiben die Studienautoren um Bernd Kowall vom Institut für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie am Universitätsklinikum Essen. Allerdings relativiert auch Kowall die Resultate und zählt zwei Gründe auf, welche das zustande gekommene Ergebnis teilweise erklären.

Zum Ersten, weil nach Ausbruch der Pandemie schnell klar war, dass Patienten mit Diabetes ein höheres Risiko für schwere Verläufe und Tod hatten. Deshalb wurde diesen Patienten eine frühe Impfung empfohlen. So seien Menschen in dieser Zeit oft am selben Tag der Diagnose

geimpft worden. Das heisst, dass gleich bei der Impfung in der Anzahl mehr Diabetes-Diagnosen gestellt wurden als im Durchschnitt. Zweitens könne die niedrigere Diabetesinzidenzrate nach der ersten Covid-19-Impfung zum Teil damit erklärt werden, dass die Menschen nach der Impfung weniger Arztbesuche machten, schreiben die Studienautoren. Weniger Arztbesuche bedeuten weniger Diagnosen.

Die Resultate seien mit Vorsicht zu betrachten. Andere Studien aus den USA und Hongkong aus 2023 zeigten aber vergleichbare Ergebnisse. In einer weiteren Studie von Dezember letzten Jahres wurde sogar beobachtet, dass sich das Diabetesrisiko umso stärker senkte, je höher die Zahl der Impfdosen war. «Unklar ist jedoch, wie der zugrunde liegende Mechanismus aussieht. Hierzu sind experimentelle Grundlagenstudien notwendig», sagt Wolfgang Rathmann vom Deutschen Diabetes Zentrum im «Deutschen Gesundheitsportal».

Zusammenfassend sagen die Wissenschaftler, dass aufgrund der Studie mit Sicherheit gesagt werden kann, dass der Covid-19-Impfstoff das Diabetesrisiko nicht erhöhe. Ob das Risiko sogar verringert werde, müsste mit weiteren Studien untersucht werden.

## Mehr zum Thema

abo+ PHARMA

### Roche hofft auf «riesiges Potenzial» von Abnehmspritzen - und forscht an Long-Covid-Therapie

01.02.2024



abo+ PANDEMIE-AUFARBEITUNG

### Achteinhalb Wochen Ausgrenzung: Wurden die Ungeimpften dadurch radikalisiert?

11.02.2024



Das könnte Sie auch interessieren

Weitere Artikel >



abo+ RUSSISCHER OPPOSITIONSFÜHRER

### «Die Reaktion der Schweiz auf Nawalnys Tod ist beschämend»





abo+ AARAU

## Die Brüstung der neuen Kettenbrücke hat Risse – was bedeutet das?



abo+ KRIMINALITÄT

## Deliktswelle im Aargau: Nationalrätin Maja Riniker kündigt Lösung eines wichtigen Problems an



abo+ BADEN

## Neue «Isebahnli»-Wirte: «Wir erfüllen uns einen Jugendtraum»



abo+ BUCHS

## «Ungekrönter König»: Einwohnerratspräsident Jaisli schießt scharf gegen Gemeindepräsident Affolter



Copyright © Aargauer Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Aargauer Zeitung ist nicht gestattet.